

Stadt Eberswalde – 16202 Eberswalde - Postfach 10 06 50

**Per E-Mail an:** [REDACTED]

Herrn Stadtverordneten  
Volker Passoke  
Fraktion DIE LINKE.

Bearbeiter:  
Herr Müller

Telefon  
(0 33 34) 64 –301  
Telefax  
(0 33 34) 64 –309

Hausanschrift  
Breite Straße 41 – 44  
16225 Eberswalde

E-Mail  
s.mueller@eberswalde.de  
(nur für formlose Mitteilungen  
ohne digitale Signatur)

Internet  
www.eberswalde.de

allgemeine Sprechzeiten  
der Stadtverwaltung  
dienstags 9 - 12 Uhr  
und 13 - 18 Uhr  
donnerstags 9 -12 Uhr  
und 13 - 16 Uhr

Sparkasse Barnim  
IBAN:  
DE97170520002510010002  
BIC:  
WELADED1GZE

Datum 14.06.2022

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Betrifft **Ihre Anfrage aus der 29. Sitzung der SVV der Stadt Eberswalde**

Sehr geehrter Herr Passoke,

Ihre Anfrage im öffentlichen Teil der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde am 26.04.2022 beantworte ich wie folgt:

Sie haben gefragt, aus welchem Grund eine Anwaltskanzlei beauftragt worden ist, eine Kandidatin für das Bürgermeisteramt wegen der missbräuchlichen Benutzung des Stadtwappens abzumahnern.

Die unzulässige Verwendung des Stadtwappens erfolgte in einem engen zeitlichen und inhaltlichen Zusammenhang mit der Bürgermeisterwahl (auf Wahlplakaten im öffentlichen Straßenraum). Es bestand deshalb die Notwendigkeit, die Nutzung des Wappens umgehend zu unterbindern, um die Verwaltung vor eventuellen Vorwürfen von Mitbewerbern zu schützen, die widerrechtliche Verwendung des Wappens im Wahlkampf zu dulden, den Grundsatz der Neutralität nicht zu beachten und einzelne Kandidaten zu begünstigen.

Der Beauftragung der Anwaltskanzlei lag die Überzeugung zugrunde, durch diese Vorgehensweise eine effektivere Durchsetzung der Abwehransprüche der Stadt Eberswalde in Bezug auf die Verletzung des Namensrechts zu erreichen.

Darüber hinaus waren zu dieser Zeit die verfügbaren personellen Ressourcen im Rechtsamt der Stadt Eberswalde knapp. Der Leiter des Rechtsamts war mit der Leitung des neu aufgestellten „Krisenstabes Ukraine“ beauftragt worden, der gewährleisten sollte, dass die Stadt Eberswalde in dieser besonderen Situation den sich ihr stellenden

Herausforderungen gerecht wird. Der Aufbau der hierfür erforderlichen Strukturen und Prozesse war mit einer hohen Arbeitsbelastung verbunden. Ein weiterer Grund für den zeitweiligen Engpass in der internen Bearbeitungskapazität lag darin, dass im Oktober 2021 ein neuer juristischer Sachbearbeiter im Rechtsamt eingestellt worden ist, der sich in der Einarbeitungsphase befand.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Maik Berendt  
Verwaltungsdezernent